



# Pressemitteilung

Hamburg 1. Oktober 2024

## Stiftung fördert 153 Lehr-Projekte

Die Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL) fördert 153 Projekte für innovative Lehre. Die Projekte sind aus den Anträgen zur Ausschreibung „Freiraum 2025“ ausgewählt worden, wie die Stiftung in Hamburg mitteilte. Lehrende können mit dieser Förderung neue Ideen entwickeln und erproben, einen thematischen Schwerpunkt gibt es nicht. Das gesamte Fördervolumen für die ausgewählten Projekte beträgt rund 50 Millionen Euro. Die Projekte starten ab 1. April 2025.

Die ausgewählten Projekte sind sehr vielfältig: Sie arbeiten mit Escape Rooms oder nehmen Diversität in den Fokus. Ein Projekt verbindet den Fremdspracherwerb mit dem Theaterspielen. Andere beschäftigen sich mit der Entwicklung von Klimaanpassungskompetenzen mit Hilfe von Virtual Reality oder der Lehrer:innen-Bildung im Zeitalter von KI.

Die Stiftung gratuliert den erfolgreichen Personen. „Es sind für Freiraum 2025 wieder viele qualitativ hochwertige Anträge eingereicht worden“, sagt Prof. Dr. Evelyn Korn, Vorstand Wissenschaft der StIL. „Mich freut es besonders, dass einige Antragsteller:innen zum ersten Mal Bezug zu vorangegangenen Projekten genommen haben. Das zeigt, dass in den Hochschulen mit unseren Förderungen kontinuierlich an guter Lehre gearbeitet wird.“

„Freiraum“ ist eine wiederkehrende Ausschreibung. Ausgewählt hat die Projekte der Ausschuss zur Projektauswahl in einem wettbewerblichen, wissenschaftsgeleiteten Verfahren. Der Ausschuss besteht aus Expert:innen aus Hochschulen (inklusive Studierenden) und Wissenschaft sowie Vertreter:innen der Länder und des Bundes. Die Expert:innen sind dabei in der Mehrheit. Aufgrund des sehr großen Interesses war der wissenschaftlichen Begutachtung ein Losverfahren vorgeschaltet. Aus den eingereichten 6.033 Interessenbekundungen wurden 500 Personen gelost, die einen Antrag stellen konnten.

„In der Juryarbeit ist mir positiv aufgefallen, dass viele Projekte beantragt wurden, die eine Weiterqualifizierung für Lehrkräfte zum Ziel haben“, sagt Claudia Bade, Leiterin der Hochschuldidaktik Sachsen und stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses zur Projektauswahl. „Darüber hinaus haben wir Anträge aus dem ganzen Spektrum der Fächer von Geisteswissenschaften über Naturwissenschaften bis zu den Künsten oder Medizin erhalten. Das verdeutlicht das breite Interesse an der Freiraum-Förderung.“

Die Stiftung Innovation in der Hochschullehre (StIL) engagiert sich seit 2021 bundesweit für Innovationen in Studium und Lehre. Dafür fördert sie Projekte an einzelnen Hochschulen oder Verbundvorhaben. Zudem schafft die Stiftung Vernetzungsangebote für Gestalter:innen der Lehre, stärkt den Wissenstransfer und fördert den Austausch über Projektergebnisse, Erfolge und Herausforderungen. Sämtliche Mittel werden von Bund und Ländern zur Verfügung gestellt.

Auf der [StIL-Webseite](#) finden Sie eine Liste der zur Förderung ausgewählten Projekte sowie eine Auswertung der Entscheidung.